

Herren 1. Kreisklasse Gr. 1

SC Glashütten : SG 1862 Anspach VI
Freitag, 24.03.2023, 20:15 Uhr

Knappes Satzverhältnis spiegelt engen Kampf zwischen dem SC Glashütten und der SG 1862 Anspach VI im Endergebnis wider

Was war das für ein Match: Mit 9:7 in den Spielen und 32:30 in den Sätzen gewannen die Spieler vom SC Glashütten ihr Heimspiel in der Herren 1. Kreisklasse Gr. 1 gegen die SG 1862 Anspach VI. 215 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Pfeiffer / Pfeiffer den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Pfeiffer / Pfeiffer bekamen es im ersten Spiel mit Bletz / Trybek zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Pfeiffer / Pfeiffer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachten und einen Punkt für die Mannschaft einfuhren. Nicht ganz mithalten konnten Zerfaß / Radtke, beim 8:11, 11:8, 7:11, 6:11 gegen Dornauf / Schmitt, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Nur einen Satz verloren dagegen Geißler / Kilb bei ihrem Sieg gegen Ulyanov / Smeulers-Liepe und holten somit einen Punkt für ihre Mannschaft. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Frank Schmitt konnte Jürgen Pfeiffer anschließend den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Bemerkenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Marco Pfeiffer hatte anschließend seinen Gegner Lothar Dornauf beim ungefährdeten 14:12, 11:7, 11:6 insgesamt im Griff und ließ ihm keine echte Chance, so dass er der im Vorfeld zugeordneten Favoritenrolle vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich duellierte. Beim folgenden 3:0-Sieg gegen Matthias Trybek zeigte Kay Zerfaß seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Das war ein souveräner Sieg. Wenig Gegenwehr leistete wiederum nachfolgend Gudrun Radtke bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Bletz, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Johannes Geißler gegen Yvonne Smeulers-Liepe. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Spiel gegen Oleg Ulyanov zunächst nicht gut aus, so gewann Dieter Kilb im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Jürgen Pfeiffer bekam es nun mit Lothar Dornauf zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Jürgen Pfeiffer am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. 33:5 (Pfeiffer) bzw. 26:12 (Dornauf) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Marco Pfeiffer kam mit der Spielweise von Frank Schmitt am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als klarer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Sieg. Zwischenzeitlich konnte Kay Zerfaß zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor derweil die Partie gegen Michael Bletz, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem mit 1:3. Nach diesem Einzel steht Zerfaß somit bei 18 Siegen und 9 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bletz ein 19:19 ausweist. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Gudrun Radtke letztlich im Repertoire, um Matthias Trybek final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 8:11, 5:11, 7:11. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Johannes Geißler Oleg Ulyanov in fünf Sätzen. Enttäuscht über

seine 2:3-Niederlage gegen Yvonne Smeulers-Liepe war indes Dieter Kilb, obwohl er alles gegeben hatte. Wie dramatisch dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Wenig Chancen ließen hingegen Pfeiffer / Pfeiffer bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Dornauf / Schmitt. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Durch diesen Sieg hat der SC Glashütten nun 16 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während die SG 1862 Anspach VI nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 32:10 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SC Eintracht Oberursel 1957 II (SC Glashütten) bzw. gegen den TV 1891 Stierstadt IV (SG 1862 Anspach VI).

Statistik:

SC Glashütten

Doppel: Pfeiffer / Pfeiffer 2:0, Zerfaß / Radtke 0:1, Geißler / Kilb 1:0

Einzel: J. Pfeiffer 1:1, M. Pfeiffer 2:0, K. Zerfaß 1:1, G. Radtke 0:2, J. Geißler 1:1, D. Kilb 1:1

SG 1862 Anspach VI

Doppel: Dornauf / Schmitt 1:1, Bletz / Trybek 0:1, Ulyanov / Smeulers-Liepe 0:1

Einzel: L. Dornauf 0:2, F. Schmitt 1:1, M. Bletz 2:0, M. Trybek 1:1, O. Ulyanov 0:2, Y. Smeulers-Liepe 2:0